

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 06.06.2000

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---------------------|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2000 |
| 4 02 - 13 0299/2000 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2000 |
| 5 04 - 13 0300/2000 | Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Verein Frauen helfen Frauen e. V. |
| 6 05 - 13 0275/2000 | 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5/1 - Hoher Weg/Nord -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung
2. Satzungsbeschluss |
| 7 05 - 13 0276/2000 | 2. vereinfachte Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Klein-Netterden Nr. 1 - Jan-de-Beyer-Straße -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung
2. Satzungsbeschluss |
| 8 05 - 13 0287/2000 | 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich betr. Umwandlung einer Fläche für Landwirtschaft an der Weseler Straße in eine Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Feuerwehrrätehaus;
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Bürgerbeteiligung |
| 9 05 - 13 0289/2000 | 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 30/3 - Nollenburger Weg (Teil 1) -;
hier: Satzungsbeschluss |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen |
| 11 | Einwohnerfragestunde |

Die Mitglieder: Arntzen, Helmut
Beckschaefer, Christian
Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf
Diks, Johannes
Gabriel, Franz-Josef
Heuvelmann, Christian
Jansen, Albert

Jessner, Udo
Kulka, Irmgard (für Mitglied Roebrock)
Lang, Hermann
Maiß, Franz Georg Anton
Möllenbeck, Irene
Roebrock, Wilhelm
Sloot, Birgit
Spiertz, Andre
Tepaß, Udo (für Mitglied Heering)
Ulrich, Herbert

Entschuldigt fehlen: Heering, Anneliese
Roebrock, Wilhelm

Unentschuldigt fehlt: Tenhaef, Alfred

Von der Verwaltung: Bürgermeister Boch
als Vorsitzender

Erster Beigeordneter Böttner
Herr Siebers
Herr Arntz
Herr Feldkamp
Herr Kemkes
Herr Sassenhof
Frau Schnieders
Frau Köster
Frau Evers (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung sowie die Vertreter der Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt der Vorsitzende, dass der Punkt

3 01-13 0260/2000 Informationsgespräch zu Kennzahlen-Systemen in der Stadt Mechernich;
hier: Beschluss über die Teilnahme von Ratsmitgliedern

von der Tagesordnung abgesetzt wird.

I. **Öffentlich**

1 **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.03.2000**

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

4 02 - 13 0299/2000 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2000

Mitglied Beckschaefer bittet um getrennte Abstimmung der Punkte 2.1 und 2.2. Er begründet dieses damit, dass seine Fraktion die Punkte im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Vertrag abgelehnt haben.

Weiterhin bittet er für die Zukunft, bei den Haushaltsstellen der Weniger- bzw. Mehrausgaben in der Vorlage auch die Bezeichnung aufzuführen.

Auf entsprechende Frage teilen Herr Siebers sowie Herr Arntz mit, dass die Baumaßnahme der Turnhalle der Europa-Hauptschule in diesem Jahr nicht von der Bezirksregierung gefördert wird, da die Fördermittel, die der Bezirksregierung zur Verfügung stehen, für Schulbaumaßnahmen vorrangig benötigt werden. Aus diesem Grunde kann in diesem Jahr nicht mit dem Bau begonnen werden.

Der Vorsitzende läßt über den Antrag von Mitglied Beckschaefer abstimmen.

1. Der Rat beschließt, die vom für das Finanzwesen zuständigen Bediensteten genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz GO NW zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 2 aufgeführten außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz GO NW zu genehmigen.
3. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 3 aufgeführte außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung gem. § 84 Abs. 1 Satz 2 GO NW zu genehmigen.

Beratungsergebnis zu Punkt 1:	Dafür 18	Dagegen 0	Enthaltungen 0
Beratungsergebnis zu Punkt 2:	Dafür 16	Dagegen 2	Enthaltungen 0
Beratungsergebnis zu Punkt 3:	Dafür 17	Dagegen 1	Enthaltungen 0

5 04 - 13 0300/2000 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den Verein Frauen helfen Frauen e . V.

Herr Arntz bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Vorlage und verweist auf ein Schreiben des Kreises aus dem hervorgeht, dass der Kreis Kleve die Beratungsstelle auf keinen Fall mitfinanzieren wird.

Der Sozialausschuss, der sich mit der Angelegenheit befassen sollte, wenn sich durch die Beschlusslage bei den Städten Goch, Kleve oder beim Kreis eine andere Ausgangslage ergibt, ist nicht einberufen worden.

Mitglied Möllenbeck bedauert, dass der Fachausschuss in der Angelegenheit nicht beraten konnte. In der letzten Ratssitzung habe man sich ja schon dahin gehend geäußert, die Kosten mitzufinanzieren. Sie stellt den Antrag, den städt. Anteil für das Jahr 2000 i. H. v. 2.046,94 DM zu finanzieren.

Sie ist der Meinung, dass ein positives Signal von der Stadt Emmerich gesetzt werden sollte und der Träger sich um die Restfinanzierung kümmert.

Mitglied Sloat sieht das Schreiben des Kreises nicht als direkte Ablehnung sondern nur, dass der Kreis derzeit eine Entscheidung nicht treffen mag. Grundsätzlich begrüßt ihre Fraktion die Einrichtung dieser Stelle, jedoch sollte die Finanzierung aller Beteiligten gesichert sein.

Mitglied Maiß schlägt vor, heute die Empfehlung auszusprechen, den städt. Anteil zu finanzieren, jedoch unter dem Vorbehalt, dass die anderen Kommunen nachziehen.

Mitglied Beckschaefer stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um den Satz: "Sobald die Entscheidung der anderen Kommunen und des Kreis Kleve vorliegen, wird die Angelegenheit im Sozialausschuss beraten." zu modifizieren.

Mitglied Ulrich ist auch der Meinung, wie von den Mitgliedern Möllennbeck und Maiß vorgeschlagen, zu empfehlen.

Mitglied Gabriel stellt denn Antrag, gemäß Vorlage der Verwaltung zu empfehlen, da seine Fraktion diese Maßnahme nicht als förderungswürdig einstuft. Seine Fraktion legt die Gewichtung mehr auf die Ausbildung von Frauen und Mädchen.

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Diskussion über den Antrag, von Mitglied Gabriel, der der weitergehende ist, abstimmen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung :

Der Rat beschließt, den Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. auf Bezuschussung der Personal- und Sachkosten einer Frauenberatungsstelle aus Mitteln der Stadt Emmerich für das Jahr 2000 abzulehnen.

Beratungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 15 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Somit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Fraktion abstimmen.

Der Rat beschließt, den Antrag des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. auf Bezuschussung der Personal- und Sachkosten einer Frauenberatungsstelle aus Mitteln der Stadt Emmerich für das Jahr 2000 i. H. v. 2.046,94 DM, unter dem Vorbehalt der Sicherung der Restfinanzierung, zuzustimmen .

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6 05 - 13 0275/2000 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . H 5/1 -
Hoher Weg/Nord -;
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und
Trägerbeteiligung
2. Satzungsbeschluss**

Mitglied Heuvelmann stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1.

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

Zu 2.

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 5/1 -Hoher Weg/Nord- mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan wie folgt geändert

- a) der Abschnitt der Planstraße (Bernd-Terhorst-Weg) 20 m westlich der Rad- und Fußwegverbindung zur Reckumer Straße wird um ca. 2 m nach Nordwesten verschwenkt,
- b) die Aufweitung auf 9 m Straßenbreite des in südöstlicher Richtung verlaufenden Abschnittes des Bernd-Terhorst-Weges wird ersetzt durch einen Wendehammer,
- c) der vom Wendehammer in südöstlicher Richtung abzweigende Stichweg wird mit einer Straßenbreite von 4,5 m festgesetzt,
- d) die überbaubaren Flächen werden parallel zu dem veränderten Straßenverlauf des Bernd-Terhorst-Weges angepasst.

Beratungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**7 05 - 13 0276/2000 2. vereinfachte Änderung und Ergänzung des
Bebauungsplanes Klein-Netterden Nr. 1 -
Jan-de-Beyer-Straße -;**

**hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und
Trägerbeteiligung
2. Satzungsbeschluss**

Die Mitglieder Heuvelmann, Möllenbeck und Ulrich stellen den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Zu 1.

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

Zu 2.

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Klein-Netterden Nr. 1 - Jan-de-Beyer-Straße - mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan wie folgt geändert und ergänzt:

- a) die Grundstücke, Gemarkung Emmerich, Flur 3, Flurstücke 176 und 177 sowie Gemarkung Klein-Netterden, Flur 10, Flurstücke 611 und 695 werden in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einbezogen,
- b) die Festsetzung der Verkehrsfläche der Jan-de-Beyer-Straße wird nach Süden bis an die Weseler Straße sowie um den Wendepplatz, Grundstück Gemarkung Klein-Netterden, Flur 10, Flurstück 611 erweitert, wobei eine Anbindung dieser Verkehrsfläche an die Weseler Straße (K 16) ausgeschlossen wird,
- c) die Festsetzung der Straßenbegrenzungslinie der Weseler Straße wird an den vorhandenen Straßenverlauf angepasst,
- d) die bisher als Straßenfläche der Weseler Straße festgesetzte Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Klein-Netterden, Flur 10, Flurstück 609 sowie das Grundstück Gemarkung Emmerich, Flur 3, Flurstück 176 werden entsprechend

Baugesetzbuch als Satzung und die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung.
Die Änderung betrifft die Erweiterung der überbaubaren Fläche des Grundstückes
Gemarkung Emmerich, Flur 30, Flurstück 1302, um rd. 5 m in Richtung
Alexander-Tenhaeff-Straße bis zur gedachten Verbindungslinie der vorderen Baugrenzen
des Grundstückes Alexander-Tenhaeff-Str. 3 a und des nordöstlich der
Paul-Maria-van-Aaken-Straße gelegenen Eckgrundstückes an der
Alexander-Tenhaeff-Straße.

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

10 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

1. Haushaltsplan 2000;
hier: Mitteilung von Herrn Siebers

Herr Siebers teilt mit, dass der Kreis Kleve den Haushalt 2000 zur Kenntnis genommen. Er verliest das Schreiben des Kreises.

Anfragen

1. Ampelanlage B8/Hafenstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass in der Ratssitzung über dieses Thema - soweit möglich in öffentlicher Sitzung - berichtet wird.

2. Pflasterarbeiten rund um die Aldegundiskirche;
hier: Anfrage von Mitglied Tepas

Der Vorsitzennde erklärt hierzu, dass in der Ratssitzung über dieses Thema - soweit möglich in öffentlicher Sitzung - berichtet wird.

11 **Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.45 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin